



Vor 25 Jahren: Ein sportlicher Rückblick

Rasenplatz in Frankenau eingeweiht
Fußball. Großer Tag für die Sportler der Stadt Frankenau: Ihr langgehegter Wunsch, ein Rasenplatz, wird eingeweiht. Die Baukosten betragen 340 000 Mark und blieben damit im Rahmen der Planung.

Jubel über Spechts Ausgleich zum 4:4
Fußball. Ein 4:4 (2:2) erreicht der TSV Battenberg in der Oberliga Hessen bei den Eintracht Frankfurt Amateuren. Glöser schoss die ersten beiden Bären-Tore. Den 2:4-Rückstand egalisierten noch Michael Arnold und Specht.

Resonanz bei viertem Stadtlauf gering
Leichtathletik. Enttäuschung beim TSV Hessen Frankenberg: Weniger Läufer und Zuschauer als erhofft kommen zum 4. Frankfurter Stadtlauf. 170 Läufer und Läuferinnen starten. Mit am Start Alexandra Hoffmann vom TSV Hessen und „Barfußläuferin“ Anja Albrecht aus Schwalmstadt. (had)

Handballer der HSG steigen aufs Rad

Twistetal in der Landesliga-Vorbereitung

TWISTETAL. Mit einem Duathlon aus Radfahren und Laufen begann die zweite Phase der Vorbereitung auf die Landesligasaison der Handball-Männer der HSG Twistetal.

Eigentlich war ein Triathlon geplant. Doch die erste Disziplin, das Schwimmen, fiel der schlechten Wetterlage zum Opfer. Trotz widriger Bedingungen war der Ehrgeiz groß und die Stimmung gut.

Mit großem Einsatz absolvierten die Spieler die 20 km lange Radstrecke und die 5 km lange Laufstrecke. Sieger wurde der Spielmacher Daniel Krouhs vor Robin Behle.

Nachher merkte man den Spieler doch die ungewohnte Art der Belastung an. Nach einer ersten fünfwöchigen Vorbereitungsphase, die von Anfang Juni bis Mitte Juli dauerte und einer zweiwöchigen aktiven Pause, in der

die Mannschaft sich mit zweimaligem Fußball spielen in der Woche und Kräftigungsübungen fit gehalten hat, steht nun die heiße Phase der Vorbereitung an.

Neben der athletischen Vorbereitung sind die Erarbeitung einer offensiveren Abwehrstrategie als Alternative zur gewohnten 6:0-Abwehr und die Verbesserung des Zusammenspiels zwischen Rückraumspielern und Kreisläufern die derzeitigen Schwerpunkte der Vorbereitung.

Bei einem gutbesetzten Turnier in Büttelborn, bei dem die HSG-Mannschaft den sechsten Platz belegte, konnte man schon Fortschritte erkennen. Es offenbarten sich aber auch noch genug Dinge, an denen in der kommenden Zeit gearbeitet werden muss, wenn man die gesetzten Saisonziele erreichen will.

Insbesondere beim Umschalten von Abwehr auf Angriff und umgekehrt hat die Mannschaft noch großes Potential. (nh)

Foto: bj

Schiebehilfe: Christian Schüttler und Steffen Fingerhut beim Duathlon der Twistetaler Handballer.

Foto: zka

Meistertitel für Sarah Schneider

BOSTALSEE/FRANKENBERG. Überglücklich war Sarah Schneider aus Frankenberg am Bostalsee im Saarland: Mit ihrer Partnerin Constanze Bieneck (TV Biedenkopf) hielt sie die ersehnte Goldmedaille der U17 in den Händen: Deutsche Meisterin im Beach-Volleyball.

Schon nach der Silbermedaille vor einer Woche bei der U18 war sie sich sicher: „Bei der DM im Saarland knacken wir die Eckelmann-Zwillinge und holen Gold.“

Als Hessenmeister hatten sich die erst 15-jährigen Sarah Schneider (aus Frankenberg) und Constanze Bieneck (Schweinsberg) für die nationalen Titelkämpfe der Altersklasse U 17 am Bostalsee qualifiziert.

Wie auch in Grimma spielten Constanze und Sarah bis zum Finale ein überzeugendes Turnier und ließen den Gegnern nicht den Hauch einer Chance.

Dort trafen sie erneut auf Maria und Julia Eckelmann aus Grimma, die im Vorjahr alle Jugendmeisterschaften bis U 18 gewonnen hatten. Diesmal setzten sich Schneider/Bieneck 2:0 durch. (nh)

Start-Ziel-Sieg für Nitzge

Triathlon: Zweite Mannschaft der Trianhas landet in Fuldata auf Platz fünf

BAD AROLSEN/FULDATAL. Die Trianhas vom VfL Bad Arolsen haben in der Triathlon-Hessenliga erneut gepunktet: Beim Wettkampf in Fuldata landete die zweite Mannschaft mit einer Gesamtzeit von 5:06:15 Stunden auf dem fünften Platz. Das Saisonfinale der 4. Hessenliga steigt in zwei Wochen am Twistesee: Dort genießen die Trianhas dann Heimvorteil.

Lena Nitzge, ebenfalls von den Trianhas, gewann in Fuldata die offene Wertung.

Am vergangenen Sonntag startete die zweite Trianhas-Herrenmannschaft, allerdings ersatzgeschwächt, über die Sprintdistanz in Fuldata. So sprang Oliver Klausen aus der ersten Mannschaft ein. Außerdem startete Volker Assauer spontan nach längerer Pause wieder. Außerdem waren wie schon beim Ligaauftritt in Büdingen Andrey Pomorzev, Gerrit Gelberg und Markus Kristek mit von der Partie.

Oliver Klausen erwischte „frisch aus der Nachtschicht“ einen guten Start; und er war auch mit dem Rennverlauf zufrieden. Er landete im Gesamtfeld der 4. Hessenliga auf dem dritten Rang und beendete das Rennen nach 1:10:30 Stunden.

Gerrit Gelberg kam mit den Bedingungen in der Fulda bestens zurecht. Die Radstrecke, insbesondere den knackigen Anstieg in Knickhagen, bezeichnete er als sehr hart. Dafür lief er im Gesamtfeld die



Belegten in Fuldata Platz fünf und freuen sich nun auf den Heimvorteil am Twistesee: (von links) Markus Kristek, Oliver Klausen, Andrey Pomorzev, Volker Ashauer und Gerrit Gelberg.

Foto: nh

schnellste Zeit auf den abschließenden fünf Kilometern nahe des Sportplatzes in Ihringshausen. Er finishte nach 1:14:25 Stunden als Zweiter im Team. Markus Kristek erwischte zwar wie schon öfter einen schlechten Schwimmstart. Er startete aber eine Aufholjagd mit dem Rad und auf der Laufstrecke. Er beendete das Rennen mannschaftsintern als Dritter in 1:19:33 Stunden.

Eine sehr solide Leistung in allen drei Disziplinen zeigte Volker Assauer, der nach

1:21:47 Stunden das Ziel erreichte. Andrey Pomorzev startete mit gewohnt guter Schwimmleistung, büßte aber auf dem Rad und auf der Laufstrecke einige Plätze ein. Seine Endzeit: 1:23:47 Stunden.

Der in Fulda lebende „Trianhas“ Uwe Ullmann war mit den Kurztriathleten in der offenen Klasse gestartet. Er wurde Dritter des Gesamtfeldes und Sieger der TM 30 in 2:26:11 Stunden.

In der offenen Klasse der Volkstriathletinnen gingen Lena Nitzge und Daniela

Pätsch an den Start. Im Gegensatz zum Ligawettkampf wurde im Ihringshäuser Freibad geschwommen. Es war ein Start-Ziel-Sieg für Nitzge in 1:18:04 Stunden. Sie bewies, dass in dieser Saison die Form stimmt und dass sie nicht nur in ihrer Paradedisziplin Schwimmen gute Leistungen bringen kann. Daniela Pätsch beendete ihr Rennen nach 1:32:38 Stunden als Sechste Gesamt und Siegerin ihrer Altersklasse. Sie lobte den sehr gut organisierten Wettkampf und die gute Stimmung. (nh)

Huy Hoang Ngyen mit den besten Noten

Taekwondo: Neun Kampfsportler absolvieren Gurtprüfung beim TSV Korbach

KORBACH. Neun Kampfsportler der Taekwondo-Abteilung des TSV Korbach haben einen neuen Gurtgrad erreicht. An der Ferienprüfung der Taek-

wondo-Abteilung des TSV nahm eine kleine Gruppe von neun Sportlern teil. Die besten Durchschnittsnoten gelangen Huy Hoang Ngyen, der damit

den nur bei der ersten Prüfung möglichen Sprung von Weiß auf Gelbgurt schaffte.

Die Teilnehmer zeigten vor den Augen der Prüfer Ingo Stell und Gerd Lange sowie vor zahlreichen Eltern, Trainern und Sportkameraden ihr Können. Zunächst wurden die Grundtechniken, die Formen und der Schrittkampf überprüft. Weiterhin folgten Steppschule und Prätzenübungen. Zudem standen Freikampfübungen und Selbstverteidigung auf dem Programm. Im Bereich Theorie stellten die Prüfer Fragen zu koreanischen Begriffen, zur Bedeutung und den Prinzipien des Tae-

wondo sowie zu den Wettkampfordnungen.

Nach dreistündiger Prüfung nahmen alle Teilnehmer stolz und erleichtert ihre Urkunden und Gürtelfarben entgegen. Es bestand Fabian Brandt zum Weißgelbgurt. Huy Hoang Ngyen verdiente sich den Gelbgurt (8. Kup). Georg Heinrich, Eric Elsässer und Fabien Deprez sind neue Gelbgrünurter (7. Kup). Den Grüngrüt (6. Kup) erreichten Anna-Viktoria Riffel, Wladimir Wacker und Karl-Heinz Griesche. Vasilis Kokonis ist jetzt Träger des Grünblaugurtes (5. Kup).

Neben den Wettkämpfen sind Prüfungen für die Aktiven Höhepunkte des Sportjahres. Ein Schülergrad (koreanisch: Kup) ist ein Farbgurt. Insgesamt gibt es zehn verschiedene, von Weiß (10. Kup) bis Rotschwarz (1. Kup). Danach folgen die Meistergrade (Dan/schwarzer Gürtel), die farblich nicht mehr voneinander unterschieden und auf Landes- oder Bundesebene geprüft werden. (nh)



Gurtprüfung bestanden: Die Taekwondo-Sportler des TSV Korbach mit den Prüfern Ingo Stell (links) und Gerd Lange (rechts).

Foto: nh

Fußball-Aufgebote Gruppenliga/Kreisoberliga - Frauen

Gruppenliga

SG Graftschaft

Zugänge: Jana König, Sophia Kaufhold, Vanessa Korden (eigene B-Jugend), Elena Kreuzmann (Wiedererstieg), Britta Grebe (Rückkehrerin aus Lipperodo), Carolin Steden, Lara Harbecke, Luisa Timmermann, Susanne Althaus (alle FC Nuhnetal).
Abgänge: Bianca Breuer (Karriereende), Heike Kappen (beruflich), Lara Wiens (schon in Hinerrie 2010).

Aufgebot - Tor: Sigrud Kaufhold (Evelyn Rupprath). - Abwehr: Annika Hllwig, Bille Hartmann, Corinna Pohlmann, Elena Kreuzmann, Evelyn Rupprath, Lara Frese, Jana König, Karolin König, Laura Schlichterle, Lisa-Marie Hölscher. - Mittelfeld und Angriff: Britta Grebe, Carolin Steden, Janine Koch, Jenny Höblich, Lara Harbecke, Luisa Timmermann, Melanie Schrewe, Michelle Wirtz, Sophia Kaufhold, Steffi Peters, Susanne Althaus, Vanessa Kordes, Veronika Kropff.

Trainer: Helmut Marzisz.

SG Helmigh./H./N.

Zugänge: Angelique Knaack (SC Bredelar), Maria Orth (TSV Landau), Kathrin Bunse, Karina Oderwald, Katharina Schmitz, Maja Nowak (alle ohne Verein), Stefanie Bunse (nach beruflicher Auszeit).
Abgänge: Franziska Pack, Alisa Hoffmeister (beide VfL Giershagen), Annika Stremmer (beruflich)
Aufgebot - Tor: Laura Stähli, Erika Mittler, Sabrina Laudage, Alina Garbes. - Abwehr: Jennifer Bodenhausen, Theresa Gerlach, Janina Guntermann, Sabrina Laudage, Aileen Varlemann, Alina Garbes, Maja Nowak, Vera Lohwasser, Erika Mittler, Maria Orth, Kathrin Bunse, Karina Oderwald, Katharina Schmitz. - Mittelf. und Angriff: Janina Ständecke, Katarina Bodenhausen, Mareike Halbach, Sarah Fennig, Anke Warlies, Angelique Knaack, Sandra Brüne, Jacqueline Victoria von Bremen, Stefanie Bunse.
Trainer: Katja Seifarth.

Saisonziel: Klassenerhalt
Favorit: FSV Kassel.

Kreisoberliga

SG Volkmarshausen/B./W.

Zugänge: Sophia Kühne, Jenny Gringel (beide ohne Verein), (ohne Verein), Anna-Magdalena Ellermeyer (SG Vernawahlshausen).
Abgänge: Keine
Aufgebot -Tor: Birgit Stichel. - Abwehr: Jenny Böhmer, Nina Baake, Mareike Döringelmann, Christina Schreiner, Kirstin Grossjohann, Carolin Krause, Susanne Wischnath. - Mittelfeld und Angriff: Kathrin Böttcher, Anna-Lena Schaake, Caroline Schulten, Theresa Richter, Kerstin Kramer, Julia Rumpf, Jenny Gringel, Sophia Kühne, Anna Magdalena Ellermeyer, Jasmin Eberlein, Simone Wiegand, Eleonore Fritze, Jessica Wagner, Simone Welz, Dana Herbold.
Trainer: Dirk Hedderich.
Saisonziel: vorderes Mittelfeld.

Favoriten: TSV Ellenberg, SV Eschwege.

Eintracht Waldeck

Zugänge: Francesca Pinto, Fatima Meziani, Giovanna Micino, Celina Micino (alle SG Anraff/Gilfritz/Friedrichstein), Esther Schotter (TSV Korbach), Jennifer Knüppel, Carina Momborg, Sarah Mosebach (alle vorher ohne Verein).
Abgänge: keine.
Aufgebot - Tor: Fatima Meziani, Sandra Prior. - Abwehr: Britta Borghoff, Julia Germeroth, Isabel Knüppel, Jennifer Knüppel, Natalie Knüppel, Melanie Lehmann, Celina Micino, Carina Momborg, Farah Rosenau. - Mittelfeld und Angriff: Lena Backhaus, Sabrina Brück, Anika Csanady, Carola Fincke, Elena Fincke, Jana Fincke, Tamara Jauerig, Larissa Knüppel, Giovanna Micino, Sarah Mosebach, Mareike Müller, Francesca Pinto, Simone Scheer, Esther Schotter.
Trainer: Ulrich Fincke.
Saisonziel: Mittlerer Tabellenplatz. (red)